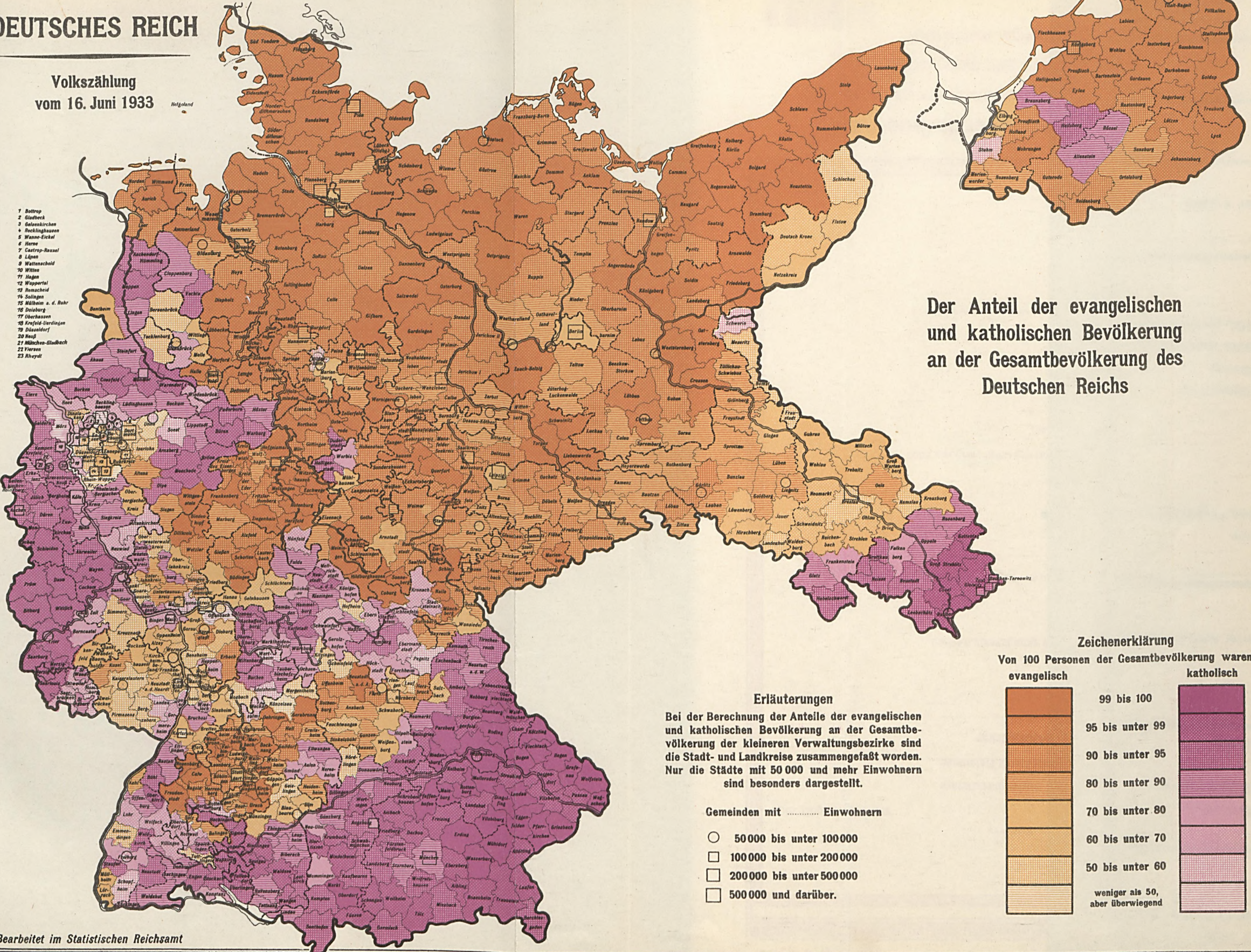


DEUTSCHES REICH

Volkszählung
vom 16. Juni 1933

Holgoland

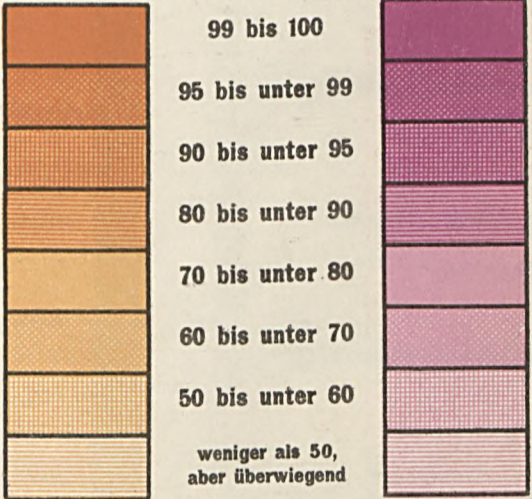
- 1 Bottrop
- 2 Gladbeck
- 3 Gelsenkirchen
- 4 Recklinghausen
- 5 Wanne-Eickel
- 6 Herne
- 7 Castrop-Rauxel
- 8 Lünen
- 9 Wattenscheid
- 10 Witten
- 11 Hagen
- 12 Wuppertal
- 13 Remscheid
- 14 Solingen
- 15 Mülheim a. d. Ruhr
- 16 Duisburg
- 17 Oberhausen
- 18 Krefeld-Uerdingen
- 19 Düsseldorf
- 20 Neß
- 21 Mülheim-Gladbach
- 22 Viersen
- 23 Rhcydt



Der Anteil der evangelischen und katholischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung des Deutschen Reichs

Zeichenerklärung

Von 100 Personen der Gesamtbevölkerung waren
evangelisch katholisch



Erläuterungen

Bei der Berechnung der Anteile der evangelischen und katholischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung der kleineren Verwaltungsbezirke sind die Stadt- und Landkreise zusammengefaßt worden. Nur die Städte mit 50 000 und mehr Einwohnern sind besonders dargestellt.

Gemeinden mit Einwohnern

- 50 000 bis unter 100 000
- 100 000 bis unter 200 000
- 200 000 bis unter 500 000
- 500 000 und darüber.